Pressetext

Die HARTZ IV Tour-Ruhr

„Von der Pommesbude zum Arbeitsamt“

Der letzte Teil der Weltrekordtrilogie von BORIS GOTT:

Am 01.05.2010: Live vor 20 Arbeitsämtern in 20 Ruhrgebietsstädten!

Nach der Kneipentour 2007 (live in 20 Kneipen in 1 Nacht) und der Pommesbuden-Tour Ruhr 2009 (live in 20 Pommes-Buden in 20 Ruhrgebietsstädten) folgt jetzt der dritte und letzte Teil der Weltrekordtrilogie (auch bekannt als „Ruhrpott-Dreikampf – Von der Kneipe in die Pommesbude zum Arbeitsamt“).

Um im Kulturhauptstadtjahr auch ein anderes Gesicht des Ruhrgebiets zu zeigen geht Nordstadt-Liedermacher BORIS GOTT dahin, wo's weh tut:

Die HARTZ IV - TOUR - RUHR.

Live vor 20 Arbeitsämtern in 20 Ruhrgebietsstädten an einem Tag.

Und zwar an einem ganz besonderen Tag. „Der 'Erste' als symbolischer Zahltag verknüpft mit dem Tag der Arbeit war das reizvollste Datum für die Aktion. Außerdem hoffe ich am Feiertag auf wenig Verkehr, um schnell voran zu kommen“ sagt BORIS GOTT, der am 1. Mai auf stimmgewaltige Unterstützung aus der Bevölkerung setzt. Das Lied zur Tour heißt **'Bukowski-Land'** und ist auf der Homepage mit Text und Noten zu finden, genauso wie der Tourplan und genaue Infos zu den einzelnen Stationen vor Ort.

„In **'Bukowski-Land'** geht es um das Leben auf der Schattenseite der Kulturhauptstadt Ruhrgebiet und gleichzeitig um das Versprechen der Hoffnung, um das Licht in der Dunkelheit“ erzählt BORIS GOTT. Der hohe Unterhaltungswert mit großem Mitsingeffekt bei gleichzeitigem Tiefgang im Subtext sind für ihn kein

Kontakt: boris@borisgott.de - 0177/3441013 – www.borisgott.de

Widerspruch: „Ich kann beides - Country und Western“ zitiert er hier mit den „Blues-Brothers“ eines seiner Vorbilder für die On-The-Road-Tradition seiner Rekord-Trilogie.

Das Thema Ruhrgebiet im Song-Kosmos von BORIS GOTT ist als Metapher stellvertretend für die moderne Existenz, für die Brüche und Unsicherheiten im Lebenslauf des postindustriellen Individuums. Dafür findet er eine klare Sprache und klare Symbole wie HARTZ IV – das Synonym für sozialen Abstieg.

Hier liegt auch einer der Gründe für diese ungewöhnliche Aktion. „Als Kind war ich auch von Armut betroffen. Kein schönes Gefühl“ weiß BORIS GOTT zu berichten. Heute ist er immer noch auf der Flucht vor HARTZ IV (wie schon im **'Pommesbuden-Song'** besungen) und immer hart am Leben. Dabei geht es ihm nicht um parteipolitische Positionierung sondern um seine persönliche künstlerische Auseinandersetzung mit sozialen Realitäten. „Ich habe auch keine Antworten. Als Künstler beschreibe ich mein Verhältnis zum Leben und das ist immer ein ambivalentes mit Licht und Schatten.“ Diese Schattenseite kommt ihm im Kulturhauptstadtjahr ein wenig zu kurz. Bei den überdurchschnittlichen Arbeitslosenquoten eine Tatsache, der man sich schwer entziehen kann. Deswegen sieht er hier auch seine Aufgabe, mit der HARTZ IV Tour für ein Gleichgewicht zu sorgen und neben den Potentialen und positiven Aspekten des Ruhrgebiets eine Stimme zu sein für die unbeachteten Randbereiche.

Mit dem dritten und letzten Teil der Rekord-Trilogie will er auch endgültig Abschied nehmen von seinem anderen Kindheitstrauma: „Ich hab nie eine Bundesjugendspiele-Urkunde bekommen. Das sitzt tief!“ Deswegen hofft BORIS GOTT mit dem erfolgreichen Ende der HARTZ IV Tour 2010 auf Heilung: „Aller guten Dinge sind drei. Das wird definitiv die letzte Rekord-Aktion. Ich werd' langsam zu alt für solche Kraftakte.“ sagt er.

Auf den Renteneintritt muss BORIS GOTT allerdings noch länger warten. Nach der HARTZ IV Tour steht die Veröffentlichung des neuen Albums im Oktober 2010 an. Die Vorgänger „Bukowski-Land“ und „Nordstadt“ sind ausverkauft. Als Überbrückung gibt es die Sonderauflage **„Ruhrpott EP“** (u.a. mit dem Titelsong zur HARTZ IV Tour und dem **'Pommesbuden-Song'** zur POMMESBUDEN-TOUR 2009).

Trackliste „RUHRPOTT E.P.“:

1. PommesBuden-Song
2. Bukowski-Land
3. Nordstadt
4. IKEA-Bällebad
5. Mädchen Aus Der Südstadt

Vertrieb und Label: NORDMARKT-Records

Kontaktdaten:
BORIS GOTT
Postfach 104321
44043 Dortmund
+49 (0)231/53 0 51 95
+49 (0)177/344 10 13
boris@borisgott.de
www.borisgott.de